

BÜRGERMEISTERBRIEF



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

www.mauthausen.at

Ausgabe 6 / 2016



Die Marktgemeinde Mauthausen ist auch auf Facebook zu finden.



Dringende, wichtige Informationen werden auch hier veröffentlicht:
www.facebook.com/gemeindemauthausen

Im Anschluss an das Erntedankfest wurde die Fertigstellung der Kirchensanierung gefeiert – unabhängig davon, wie einzelne die Kirche sehen, ob Gotteshaus, spiritueller Ort und/oder Kulturdenkmal, die in neuem Glanz erstrahlte Pfarrkirche prägt Mauthausens Ortsbild. Großer Dank gebührt allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben.

Vbgm. Gudrun Leitner

INHALT

3 - 4 Vorwort der Vizebürgermeisterin
.....

4 Verkehrsmaßnahmen
.....

5 Wahlinformation
.....

6 Sicherheit für Kinder
.....

7 - 9 Allgemeine Informationen
.....

10 Sozialfonds Mauthausen
.....

11 Infos zur Mülltrennung
.....

12 Adventmarkt, Pfarre
.....

13 Veranstaltungen, Ärzte- und Apothekendienste
.....

14 - 16 Kinderbetreuung
.....

17 - 18 Heimat- und Museumsverein
Weihnachtsschauturnen
Der Kaiser kommt
.....

19 ASKÖ Sektion Fußball
.....

20 - 21 Tourismusverband
.....

22 - 23 Inserate
.....

24 Adventmarkt

REDAKTIONSSCHLUSS

7. Ausgabe	05.12.2016
1. Ausgabe	07.01.2017
2. Ausgabe	13.03.2017
3. Ausgabe	15.05.2017
4. Ausgabe	12.06.2017

Beiträge bitte bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages per E-Mail übermitteln an gu@mauthausen.at

Impressum:

Marktgemeindeamt Mauthausen
Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0
Fax: +43 (7238) 22 55 - 99
E-Mail: gemeinde@mauthausen.at
Internet: www.mauthausen.at
Fotos: Franz Affenzeller, Gemeinde, Inserenten, Land OÖ, Cityfoto, WGD OÖ

G E M E I N D E R A T

Beschlüsse vom 22. September (Auszug)

Gemeindefinanzen

Einstimmig wurde der Nachtragsvoranschlag 2016 von € 9.674.300,-- (+15.700,--) im OH und € 652.800,-- (+277.200,-) im AOH beschlossen. Ebenfalls einstimmig waren die Beschlüsse über die Vergabe eines Darlehens für Wohnhaussanierungen über € 46.600,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und ein Finanzierungsplan für die Schaffung einer dritten, provisorischen Krabbelstübengruppe.

Kinderbetreuung

Mit einer Stimmenthaltung (GRÜNE) wurde ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Kindergartengebäudes, Kindergartenstraße 2, ausgerichtet auf vier Kindergartengruppen gefasst, während ein Grundsatzbeschluss für den Neubau einer Krabbelstube - abhängig vom Ergebnis der zugrundeliegenden Bedarfsprüfung - mit drei oder zwei Krabbelgruppen samt einfacher Ausbaumöglichkeit auf drei Gruppen von FPÖ, ÖVP, GRÜNE und UBM abgelehnt wurde.

Örtliche Raumordnung

Mehrheitlich, mit Stimmenthaltung der GRÜNEN-Fraktion, wurde ein Baulandsicherungsvertrag mit den Ehegatten Hilda und Willibald Kneidinger beschlossen, sowie die Änderung Nr. 10 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit der Bezeichnung Kirchenberg-Pfarrplatz von Sondergebiet Bauland Seelsorge in Bauland Wohngebiet.

Einstimmig war die Beschlussfassung bei der Änderung zum Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4, im Bereich „Ufer - Linzer Straße“, Umwidmung von Erholungsfläche - Sport- und Spielfläche in Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche von über 300 m² bis max. 1.500 m² mit der Bezeichnung „Lidl“.

Straßenangelegenheiten

Einstimmig wurde die Erlassung eines Parkverbotes am Heindlkai, nördlich der Häuser Heindlkai 63 und 67, sowie die Auflassung aus dem öffentlichen Gut im Bereich Bergstraße/Linzer Straße - „Raffetseder“ - beschlossen.

Einstimmig wurde auch die Vermessungsurkunde zur Auflassung eines Teilstückes aus der Bergstraße (Aschl) beschlossen.

Gemeindewohnungen

Einstimmig wurde der Vergabevorschlag von insgesamt 8 Gemeindewohnungen aus dem zuständigen Ausschuss beschlossen.

STATISTIK

Anträge (Tagesordnung)	26
einstimmig angenommen	20
mehrheitlich beschlossen	3
Dringliche Anträge	1
Dringlichkeit angenommen	1
Geschäftsantrag	1
Geschäftsantrag angenommen	1

Die Genehmigung der GR-Beschlüsse erfolgt immer in der darauffolgenden Sitzung. Danach finden Sie alle Beschlüsse unter www.mauthausen.at - Politik - GR-Sitzungsprotokolle.



© Affenzeller

Gudrun Leitner, Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Mauthausen

Liebe Mauthausnerinnen, liebe Mauthausner!

Unser Bürgermeister Thomas Punkenhofer hat Mitte Oktober eine Woche zuhause verbracht. Seine Therapien im Kepler Universitätsklinikum haben gute Fortschritte bewirkt und er konnte zu diesem Zeitpunkt bereits ohne Hilfsmittel gehen.

Mittlerweile hat er sich im tirolerischen Bad Häring eingelebt, wo er einen mehrwöchigen Rehaaufenthalt verbringen wird.

Er freut sich über die vielen Nachrichten und lieben Grüße sowie die Spenden, die anstelle kleiner Aufmerksamkeiten ihm gegenüber auf dem Konto

„MauthausnerInnen helfen MauthausnerInnen“ (AT93 3477 7000 0381 2047) eingehen.

„Was ist richtig?“

„Was ist wichtig?“

Diese beiden Fragen sind es, um die es im Gemeinderat im Wesentlichen geht. Die meisten Angelegenheiten werden in den acht Ausschüssen vorberaten. In der Verantwortung der Obleute liegt ua. die umfassende und nachvollziehbare Sachverhaltsdarstellung. Danach wird nachgefragt, beraten und diskutiert. Am Ende soll eine Empfehlung an den Gemeinderat stehen bzw. klar sein, welche Informationen bis zur Beratung in den Fraktionssitzungen noch als notwendig erachtet werden. In der Fraktionssitzung stehen Protokolle, schriftliche Amtsvorträge, mündliche Erläuterungen des Amtsleiters gegenüber den Fraktionsvorsitzenden sowie der Bericht der fraktions-

zugehörigen Ausschussmitglieder für die Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Derart gerüstet geht es in die Gemeinderatssitzung. Fünf Parteien, Männer und Frauen, Jung und Alt, unterschiedlichste Berufe und Lebensplanungen bewirken unterschiedlichste Zugänge. Man kennt den vielzitierten Klassiker Straßenbau versus Kindergarten. Was ist wichtig, was ist richtig? Auch wenn wir das oft nicht allgemeingültig beantworten können, wir haben gelobt, das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, und zwar unparteiisch und uneigennützig. Wenn uns das gelingt, in Verbindung mit Respekt und Toleranz gegenüber Andersdenkenden, dann ist vieles richtig.

Was war los in Mauthausen

Bei folgenden Ereignissen durfte Vbgm. Gudrun Leitner mitfeiern und gratuliert an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.



... der Firma PEM GesmbH zum 40jährigen Bestehen - seit 38 Jahren hat das erfolgreiche Hallenbauunternehmen seinen Sitz in Mauthausen © Cityfoto



... der Bäckerei Winkler zur neu eröffneten Backstube – Familie Winkler hat viel investiert, um ihre Produktionsstätte weiterhin in Mauthausen beibehalten zu können © Winkler



... Dir. Eva Strauß (VS-Leiterin) und Dir. Josef Wintersberger (NMS-Leiter) bekamen im Landhaus den Titel „Oberschulrätin/-rat“ verliehen und VS-Religionspädagogin Alfred Hochedlinger wurde „Schulrat“
© Land OÖ



... Hausbesuche anlässlich des 80. oder 90. Geburtstages oder der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit – danke für die freundlichen Empfänge – stellvertretend für alle Jubilarinnen und Jubilare, die ich in den letzten Wochen besucht habe, präsentiere ich mit ihrem Einverständnis das Foto vom „Diamantenen Jubelpaar“ Josef und Friederike Stecher © Gemeinde



... das Herbstkonzert des Singkreises, bei dem für Frau Konsulentin Gerda Metzbauer der Zeitpunkt gekommen war, nach einer mehr als 20jährigen erfolgreichen Ära mit „Time to say Goodbye“ ihren Abschied als Chorleiterin zu nehmen und bei dem Elisabeth Tausche als ihre Nachfolgerin einen gelungenen Einstieg gefeiert hat © Tips Frühwirth

GESETZTE VERKEHRSMABNAHMEN

Auf Grund des Neubaus der Seberner Brücke wurden Verbesserungen für die Radfahrer in Form von Markierungsarbeiten, in Absprache mit dem Verkehrssachverständigen des Landes OÖ, durchgeführt.

Ebenso wurde versucht, durch Markierungsarbeiten eine Verbesserung der Situation bei der Zufahrt vom Radweg entlang der B3 zur Tennishalle herbeizuführen. Auch hier kam die Empfehlung vom Verkehrssachverständigen.

Ein Linksabbiegeverbot von der B123 kommend im Bereich des Gasthauses Maly auf die L1422, die Machlandstraße, wurde auf Grund von Anraineranregungen einer verkehrstechnischen Überprüfung unterzogen. Das Linksabbiegeverbot ist lt. Verkehrssachverständigen in diesem Bereich leider nicht möglich.

Die Schaffung eines Schutzweges über die B123 im Bereich nördlich mit der Kreuzung zur Vormarktstraße wurde überprüft. Die Einrichtung des Schutzweges ist aus verkehrstechnischer Sicht möglich, wenn eine entsprechende Schutzwegbeleuchtung installiert wird.

Betreffend der Straßenverwerfungen im Bereich der Ufer Straße wurden bisher einige Überprüfungen durchgeführt, um eventuelle unterirdische Quellen ausfindig zu machen. Diese Ergebnisse werden in Kürze mit Geologen und Wasserbaufachleuten näher erörtert.

VERÄNDERUNGEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Mit Schulbeginn ist es wieder zu Veränderungen beim Öffentlichen Verkehr gekommen. Es war von Busverspätungen die Rede, welche zu Zugversäumnissen geführt haben bzw. von überfüllten Bussen. Am Gemeindeamt ist allerdings nur eine einzige schriftliche Meldung eingegangen. Gibt es über die Verlegung der Bushaltestellen vom Bahnhof zur Vormarktstraße hinaus (eine Rückverlegung zum Bahnhof wurde bereits vertraglich zwischen Gemeinde und ÖBB vereinbart - siehe Bericht letzter GR) aktuell noch Missstände, welche die Gemeinde dem OÖ Verkehrsverbund zur Kenntnis bringen soll?

Melden Sie diese Missstände bitte schriftlich am Gemeindeamt unter gemeinde@mauthausen.at

Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl

Das Wichtigste für Sie im Überblick

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 findet die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 statt.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und alle AuslandsösterreicherInnen, die bis zum 27. Oktober 2016 in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.



Wählen im Krankenbett

Falls Sie Ihr Wahllokal auf Grund von Bettlägigkeit oder mangelnder Geh- und Transportfähigkeit nicht persönlich aufsuchen können, können Sie beim Marktgemeindeamt Mauthausen eine Wahlkarte beantragen.

Mit dieser Wahlkarte haben Sie die Möglichkeit, per Brief zu wählen oder Sie werden auf speziellen Antrag am Wahltag von einer Wahlkommission besucht.

Wo kann ich wählen?

Spätestens am Montag, 21. November 2016 sollten Sie in Ihrem Briefkasten die "Amtliche Wahlinformation" vorfinden.

Diese informiert Sie, in welchem Sprengel beziehungsweise Wahllokal Sie wählen dürfen.

Wählen mit Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in dem zu Ihrem Hauptwohnsitz zugeteilten Wahllokal wählen können, haben Sie mit einer Wahlkarte die Möglichkeit, in ganz Österreich (in einem Wahllokal oder per Brief) und auch im Ausland (per Brief) zu wählen.

Alternativ zur Briefwahl kann die Wahlkarte am Wahltag zur Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal in ganz Österreich verwendet werden.

Wie beantrage ich eine Wahlkarte?

Einen Wahlkartenantrag können Sie bis Mittwoch, 30. November 2016 schriftlich (E-Mail, Fax oder formloser schriftlicher Antrag) oder bis Freitag, 2. Dezember 2016, 12.00 Uhr, persönlich beim Marktgemeindeamt Mauthausen stellen. Sie können die Wahlkarte auch über help.gv.at - Formulare beantragen.

Der Wahltag

Vergessen Sie bitte nicht, die Wahlverständigungskarte ins Wahllokal mitzunehmen. Sie erleichtern damit die Wahlhandlung und der Wahlvorgang wird nicht unnötig verzögert. Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen am Meldeamt Hr. Affenzeller unter 07238/2255-42 gerne zur Verfügung.

BEBAUUNGSPLAN Nr. 63 – „PISSENBERGERGRÜNDE - ASTERNWEG“

Derzeit rechtsgültig ist der Bebauungsplan Nr. 63, Änderung Nr. 1 und das Neuplanungsgebiet.

Der Entwurf eines neuen Bebauungsplanes ist in Ausarbeitung und wird anschließend von den politischen Gremien diskutiert, was eventuell bis Jahresende dauern kann. Danach wird der Entwurf im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung präsentiert. Dazu ist eventuell eine Verlängerung des Neuplanungsgebietes auf ein Jahr notwendig.

Dieses erlischt, sobald nach Beschlussfassung im Gemeinderat ein neuer Bebauungsplan rechtskräftig ist.

DER ENNSHAFEN UND SEIN LÄRM! WAS TUN?

In der letzten Ausgabe des Bürgermeisterbriefes gab es einen Aufruf, Lärmerregungen aus dem Ennschaf an das Gemeindeamt zu melden. Bis zum Tage des Drucks dieser Ausgabe sind KEINE Meldungen zu einer Lärmerregung eingegangen.

Aus diesem Grund gilt nun noch einmal die Aufforderung: Wenn Sie Lärmerregungen durch Arbeiten im Ennschaf wahrnehmen, melden Sie diese bitte am Gemeindeamt Mauthausen.

Ein einfaches E-Mail mit der Angabe des Datums und der Uhrzeit an gemeinde@mauthausen.at reicht aus, damit der Ursache für die Lärmerregung nachgegangen werden kann.

Kinder „sichtbar“ machen!

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, haben die SchulanfängerInnen auch heuer wieder Warnwesten des OÖ Zivilschutzverbandes erhalten.



Die Kinder sind dank der Warnwesten des Zivilschutzverbandes sichtbar unterwegs am Schulweg. © Affenzeller

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Von 2.387 Verkehrsunfällen im Jahr 2015 passierten 461 davon am Schulweg.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen der Kinder.

In den Wintermonaten werden von Zivilschutz-Mitarbeitern stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt und es werden all diejenigen Kinder belohnt, die ihre Warnweste tragen.

Lotsen sorgen für Sicherheit

Derzeit können alle Lotsendienste besetzt werden.

Bei einer ersten Planungssitzung der Lotsinnen und Lotsen konnten vorübergehend alle Dienste besetzt werden.

Wenn jedoch eine Lotsin / ein Lotse erkrankt, wird es problematisch.

Es werden daher noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Ein Dienst dauert von 11:30- 11:50 Uhr oder von 12:30 – 12:50 Uhr. Es ist schon mit einem Dienst z.B. 14-tägig geholfen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Silke Peitl (0664 / 4060282), beim Elternverein oder in der Volksschule, bei Frau Direktor Strauß.

Ein herzlicher Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre unermüdliche Arbeit!



Das Lotsenteam koordiniert die Einsätze zur Sicherheit für Ihre Kinder. © Inserenten



Als Gewinnerin ging die 3a Klasse der NMS Mauthausen aus dem RadIREKORDTAG hervor. Hier waren 100 Prozent der Schüler mit dem Fahrrad zur Schule gekommen. © Peterseil

RadIREKORDtag und Radlerfrühstück

120 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte nahmen am RadIREKORDtag teil und kamen mit dem Rad zur Schule

Mit zwei Aktionen, dem RadIREKORDTAG und dem Radlerfrühstück, beteiligte sich Mauthausen am 16. September erstmals an der Europäischen Mobilitätswoche. Dem RadIREKORDTAG und dem Radlerfrühstück. Beim Radlerfrühstück wurden für fleißige Alltagsradlerinnen und Alltagsradler 144 prall gefüllte Frühstückssackerl verteilt. „Beide Aktionen waren ein voller Erfolg“, freut sich die Sprecherin des Radbeauftragten-Teams, Anita Peterseil. „Diesen ersten Aktionen werden hoffentlich noch viele weitere folgen, um den Alltagsradverkehr in Mauthausen zu stärken.“ Danke an die Sponsoren: LAbg. Bgm. Thomas Punkenhofer, Mauthausen Tourismus, TSE Enns, Bäckerei Winkler, Manner-Shop Donaupark, Faire Milch Hinterplattner, Klimarettung, Glas Wiesbauer.

Niederschlagsbeobachter gesucht

Der Hydrographische Dienst des Amtes der OÖ Landesregierung sucht im Ortsgebiet von Mauthausen eine/n Niederschlags- und Lufttemperaturbeobachter/in.



Das sind die Arbeitsutensilien eines Niederschlagsbeobachters © Land OÖ

Die erforderliche Gerätschaft wird vom Hydrographischen Dienst zur Verfügung gestellt. Die jährliche Aufwandsentschädigung für diese Tätigkeiten beträgt € 819,--. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Harald Sommer vom Hydrographischen Dienst.

**0664 / 600 721 27 86 oder
0732/7720/12786 oder
harald.sommer@ooe.gv.at**

Einfacher überweisen

Durch die Erstellung eines QR-Codes wird das Überweisen in Zukunft noch einfacher.

Durch die Erstellung des QR-Codes kann der Empfänger der Vorschreibung mit seinem Smartphone oder Tablet und einer eBanking-App mit QR-Code-Scanner den aufgedruckten Code einlesen. Das Ergebnis ist eine vorausgefüllte Überweisung die nur mehr zur Zahlung freigegeben werden muss. Ein weiteres innovatives Feature, das die Zahlungsvorgänge für die Bürgerinnen und Bürger erheblich bequemer gestaltet.

Nebenbei gibt es noch die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages.

Dieser bietet die Möglichkeit, Rechnungen der Marktgemeinde mittels Einzug von Ihrem Konto abzubuchen. Dies erleichtert die Terminüberwachung fälliger Zahlungen und erspart den Weg zur Bank. Die Rechnung wird dabei weiterhin per Post oder E-Mail zugestellt. Ein Abbuchungsauftrag kann jederzeit am Gemeindeamt erteilt werden.

Das Sepa-Lastschriftformular kann von der Homepage unter www.mauthausen.at/formulare heruntergeladen und per E-Mail an die Marktgemeinde Mauthausen weitergeleitet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07238-2255/52 – Fr. Lengauer.

Wichtig zu wissen: Ein Widerruf Ihrer Einzugs-ermächtigung ist natürlich jederzeit möglich.



Viel Obst und Gemüse wurden auch heuer wieder für das Sozial-Gartl abgegeben.
© Inserenten

Erfolgreiches Sozial-Gartl

Viele Hobby-GärtnerInnen stellten ihr schönes Obst und Gemüse gratis zur Verfügung.

Treue KundenInnen erwarben jeden Samstag die frischen Produkte gegen eine faire Spende. Der Erlös kommt in Not geratenen MauthausnerInnen zu Gute. Dafür bedankt sich das Gartl-Team.

Im Sozial-Gartl trifft man sich, um zu kaufen, aber auch um ein wenig zu plaudern. Somit belebt das kleine Sozial-Gartl den schönen Mauthausner Marktplatz.

Im August kamen Damen und Herren, unterwegs mit dem Schiff aus Regensburg, ins Sozial-Gartl. Man glaubt es kaum, aber es wurde viel gekauft. Die Verkäuferinnen des Sozial-Gartls hatten alle Hände voll zu tun. Die Idee des Sozial-Gartls, wurde sogleich nach Regensburg mitgenommen und dort umgesetzt. Das Gartl-Team freut sich schon auf die nächste Saison 2017.

Was bewegt unsere Jugend?

Wie im letzten Bürgermeisterbrief bereits veröffentlicht, weht mit der neuen Jugendzentrumsleiterin Isabella ein frischer Wind im JUZ!

Um zu erfahren, welche Wünsche und Anregungen die Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren aus unserem Ort bewegen, wurde Anfang Oktober ein Fragebogen verteilt/verschickt.



Von 370 ausgehenden Fragebögen kamen 154 retour. An dieser Stelle danke an alle Kinder und Jugendlichen, die hier mitgewirkt haben!!

Wir möchten Ihnen einige Punkte des ausgewerteten Fragebogens präsentieren. Die Gesamtauswertung des Fragebogens finden Sie auf unserer Homepage www.mauthausen.at.

Vizebgm. Gudrun Leitner
Ausschussobfrau

Wie gefällt es dir in Mauthausen? Fühlst du dich wohl?

- 93 sehr gut
- 50 geht so, eigentlich bin ich ganz zufrieden
- 7 nicht so wirklich
- 3 gar nicht

Was findest du toll in Mauthausen? (keine Nennung)

- | | |
|---------------|--------------------------------|
| 73 Donaupark | 10 die Menschen von Mauthausen |
| 39 Freibad | 9 Sportplatz |
| 17 McDonald`s | 8 Donau |
| 15 Alles | 6 Jugendzentrum |
| 14 Schule | 4 Natur,... |

Was findest du gar nicht gut? (keine Nennung)

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 100 nichts/keine Angaben | 7 Busverbindungen |
| 8 Verkehr (Bahnhof Mauthausen) | 6 zu wenig Jugendangebote,... |
| 8 Schule | |

Wie zufrieden bist du mit den Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Mauthausen?

- 50 ich bin insgesamt sehr zufrieden
- 62 im Großen und Ganzen bin ich zufrieden
- 22 ich bin eher nicht zufrieden
- 7 ich bin sehr unzufrieden

Findest du, dass die Anliegen von Jugendlichen in Mauthausen gut vertreten werden?

- 32 ja, im Großen und Ganzen schon
- 71 ja, zum Teil
- 14 eher nicht
- 13 nein, finde ich nicht

Weißt du, wo sich das Gemeinde-JUZ befindet?

- 85 ja
- 42 nein

Warst du schon im Gemeinde-JUZ?

- 28 mehrmals
- 37 einmal
- 58 noch nie

**Hier findest du eine Liste von Tätigkeiten, die man in der Freizeit so machen kann.
Wie oft übst du diese aus?**

	täglich	mehrmals pro Woche	einmal pro Woche	einmal pro Monat	selten	nie
Basteln, Werken, Handarbeiten	3	14	20	13	51	31
Computerspielen / Internet	61	47	12	6	16	5
einfach herumhängen	63	47	15	1	12	8
Fernsehen / DVD schauen	53	51	14	2	21	6
Freunde treffen	57	54	24	2	9	2
im Freien spielen	41	54	19	5	16	9
Jugendzentren/-einrichtungen besuchen	6	11	6	6	34	77
Kino	2	1	8	60	60	9
Lernen	45	48	24	9	11	6
Lesen	24	35	24	11	41	11
Musik hören	82	26	9	3	2	4
Musik machen	11	16	15	8	35	66
Shoppen	15	24	39	31	24	13
Sport treiben (im Verein)	15	28	27	2	11	71
Sport treiben (nicht im Verein)	31	45	29	7	16	15
Telefonieren / SMS / Chatten	113	22	2	3	4	5
Weggehen / Party besuchen	4	10	26	28	47	28
Unternehmungen mit Eltern	22	45	38	25	14	4
zu Hause helfen	72	37	16	4	9	1

Bist du in einem Verein? Wenn ja, in welchem?

94 nein/keine Angaben

33 ASKÖ

19 sonst. Vereine

5 freiwillige Feuerwehr

3 Landjugend,...

Was soll das Gemeinde-JUZ bieten?

57 gemütliches Beisammensein (Musik hören, plaudern, Spiele,...)

34 Feste/Feiern

20 Motto-Partys

33 Grillnachmittag

47 Discoabend

24 gemeinsames Kochen/Backen

26 gemeinsame Ausflüge/Unternehmungen

12 Kurse

27 Wettbewerbe

12 organisierte Spielnachmittage/-abende

6 Diskussionen zu vorher bekannten Themen

24 Tischtennis / 18 Wuzzeltisch / 13 Darts

44 Computer/Internet/PS

8 Informationen/Vorträge

17 Kreativangebote

10 ein/e Jugendbetreuer/in mit der/dem ich wichtige Dinge besprechen kann

25 Sportnachmittage

45 Kinoabend im Gemeinde-JUZ

41 Mädelsabend

2 Sonstiges: Schminkabend

Falls du uns sonst noch etwas mitteilen möchtest, findest du hier Platz dazu:

136 keine Angaben

5 Busverbindung verbessern

14 Sonstiges: JUZ öfter offen, Kino, im DP einen Jugendraum,...

MauthausnerInnen helfen MauthausnerInnen

Ein Sozialfonds der MauthausnerInnen in Not helfen soll.

Der Fonds wurde im März 1990, unter dem damaligen Bürgermeister Josef Jahn vom Gemeinderat gegründet.

Dieser Sozialfonds hilft Personen in Mauthausen, denen mit den Möglichkeiten des OÖ Mindestsicherungsgesetzes und anderer gesetzlichen, sozialen Einrichtungen, insbesondere aber aus dem Titel „Hilfe in besonderen sozialen Notlagen“ nicht ausreichend geholfen werden kann.

Eine Notlage braucht kurzfristige Hilfe. Diese Hilfeleistungen sind in der Regel zweckgebundene, einmalige finanzielle Aushilfen, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Einem Kind zu ermöglichen, am Schulschikurs teilzunehmen, Personen vor Delogierungen zu bewahren, für Heizmaterial im Winter einen Beitrag zu leisten, teure Medikamente bei schweren Krankheiten, vor allem für Kinder, zu unterstützen. Das sind einige erfreuliche Beispiele, wofür die Mittel aus dem Fonds verwendet werden.

Der Sozialausschuss des Gemeinderates prüft Ansuchen plausibel. Nach gemeinsamer Beratung und Beschlussfassung kann Menschen in besonderer Notlage kurzfristig, gerecht und zielgerichtet geholfen werden. Diese Hilfestellungen sind nur durch Spenden an den Fonds möglich.

Zuletzt wurde dem Fonds von den Organisatoren des Begegnungsfestes „Zwei Wege ein Ziel“, das im Rahmen der Kulturgenusstage in Mauthausen veranstaltet wurde, der großzügige Reinerlös übergeben. Herzlichen Dank an die Pfarre, Fachausschuss Fair Leben, an den Kulturverein ATIB und an die Goldhaubengruppe.



Josef Leimlehner Pfarre/Fair Leben, Franz Aigenberger, Sozialausschuss Obmann, Hatice Gürlü, ATIB, Erkan Nayir, ATIB, Hans Hinterplattner Pfarre/Fair Leben, Maria Hinterplattner, Goldhauben Frauen © Aigenberger



Josef Leimlehner Pfarre/Fair Leben, Hans Hinterplattner Pfarre/Fair Leben, Franz Aigenberger, Hatice Gürlü ATIB, Maria Hinterplattner Goldhauben Frauen, Erkan Nayir ATIB © Aigenberger

Danke auch an die SPÖ Frauen für die Spendenbereitschaft. Ein besonderer Dank gilt der neuapostolischen Kirche für die großzügigen Spenden an den Fonds. Weiters danke ich den Organisatoren und den freiwilligen HelferInnen im „SozialGart!“ und bei denen, die diese tolle Einrichtung mit frischem Gemüse, Blumen, selbstgemachten Marmeladen und Mehlspeisen beliefern. Die Erlöse daraus kommen sozialen Zwecken zugute.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger aus Mauthausen für die eingegangenen Spenden. Um eine freiwillige Spende für den Fonds „Mauthausener helfen Mauthausenern“ bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger in Mauthausen.

Sparkasse Mauthausen

IBAN: AT81 2032 0180 0000 8883

Raiffeisenbank Mauthausen

IBAN: AT93 3477 7000 0381 2047

Herzlichen Dank
Franz Aigenberger
Obmann Sozialausschuss



Mülltrennung!

Die beste Mülltrennung ist nach wie vor die Vermeidung.

Trinkwasseruntersuchung

vom 4. August 2016

Gelber Sack

**Kunststoff-
verpackungen**
Plastikflaschen
Margarinebecher
Plastiktaschen
Verpackungsmaterial
Verpackungsfolien
Einweggeschirr
Styroporschalen
Styroporverpackung
**Verbund-
verpackungen**
Milchpackungen
Saftkartons
folienverstärkter Karton
Vakuumverpackungen
Chipssackerl
Joghurtbecher

Bioabfall

Blumenschnitt
Strauchschnitt
Baumschnitt
Rasenschnitt
Brotreste
Eierschalen
Gemüsereste
Obstreste
Haare
Laub
Schnittblumen
Teebeutel
Kaffeersatz
Kaffeefilter
Speisereste
Taschentücher
Servietten
Küchenrolle

Altpapier

Bücher
Zeitungen
Zeitschriften
Briefumschläge
Hefte
Kataloge
Papierschachteln
Pappkartons
Prospekte
Schreibpapier
Wellpappe

Restabfall

In den Restmüll gehören all jene Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind.

Messwert	Grenzwert	
pH-Wert	7,35	6,5-9,5
Nitrate mg/l	13,3	50
Carbonathärte °dH	21,5	-
Gesamthärte °dH	25,1	-
Calcium mg/l	134	-
Magnesium mg/l	28,1	-
Chloride mg/l	38,3	200
Sulfate	48,8	250
Eisen mg/l	0,030	0,200
Mangan mg/l	<0,010	0,050
KZ bei 22°C/72 h	4	
KZ bei 37°C/48 h	1	
Escherichia coli	nicht nachweisbar	
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	
Enterokokken	nicht nachweisbar	
Kalium mg/l	5,5	-
Natrium mg/l	18,4	200
Pestizide	<0,05	max. 0,10

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser (für menschlichen Gebrauch) geeignet.

Die Toilette ist kein Mistkübel!

Bauschutt ist kein Restabfall!

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir Sie nochmals die Mülltonnen (Papier-, Bio- oder Restmülltonnen) AUSNAHMSLOS bereits am Vorabend, spätestens jedoch am **ersten** Tag der Abholung um 06:00 Uhr, für den Fahrer bereit zu stellen – so wie am Müllkalender dargestellt und beschrieben – siehe **rot gedruckter Hinweistext!**

Die Entleerung kann aufgrund von Feiertagen, Baustellen, geänderten Fahrtrouten usw. immer wieder variieren, dh., es kann durchaus vorkommen, dass die Entleerung tatsächlich auch schon am Donnerstag um 06:00 Uhr erfolgt!

Die Marktgemeinde ersucht Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen!

Mauthausner Adventmarkt

Gewinnspiel



*Nennen Sie 2 öffentliche Kultur- und/oder Sportveranstaltungen,
die während der Adventzeit in Mauthausen stattfinden.*

Name und Anschrift: _____

*Die Gewinnabschnitte können nur am Samstag, 19.11.2016, bis 15:30 Uhr, beim Adventmarkt in die Gewinnbox bei der Hauptbühne
eingeworfen werden. Die persönliche Anwesenheit bei der Verlosung ist Voraussetzung!*

*Mitarbeiter/innen der Gemeinde und Mitglieder des Tourismusverbandes sind von der
Verlosung ausgenommen.*

mauthausen
tourismus 

Die Pfarre strahlt in neuem Glanz

Am 16. Oktober feierte "ganz Mauthausen" Erntedank

Und mit dem Erntedank auch den erfolgreichen Abschluss der Kirchensanierung. Nach der Weihe der Erntekrone beim Seniorenheim – wo mit Scheibtruhe und Bohrmaschine der Dank für das gelungene Projekt „Kirche neu“ zum Ausdruck gebracht wurde, gab es den gemeinsamen Festgottesdienst in der Kirche. Mag. Thomas Pree hielt am neu gestalteten Kirchenplatz einen Rückblick über die geleisteten Arbeiten. Vom Dachziegel bis zum Kanalrohr waren alte, schadhafte Teile auszutauschen und durch neue zu ersetzen. Vbgm. Gudrun Leitner gratulierte zur professionell abgewickelten Kirchensanierung und betonte, dass die Kirche nun ein Ort der Spiritualität und ein Schmuckstück für Mauthausen sei. Pfarrassistentin Traudi Nußböck bedankte sich im Namen der Pfarre bei den zahlreichen freiwilligen Helfern und den großzügigen Spendern und lud zum Dank dafür die Festgemeinschaft zum Fröhshoppen ein. Es war ein fröhliches Fest im Schatten des frischgestrichenen Kirchturms.



Die neu sanierte Kirche und der Pfarrplatz wurden feierlich eröffnet © Inserenten

Veranstaltungen **Ä r z t e d i e n s t** Herbst 2016

18. NOVEMBER **Herrliche Damen**
Donausaal, 19:30 Uhr
Kabarett

19. NOVEMBER **Adventmarkt**
Heindlkai
20. NOVEMBER Marktgemeinde Mauthausen

3. DEZEMBER **Vereinskonzert**
“Disney”
Donausaal, 20:00 Uhr
Marktmusik Mauthausen

10. DEZEMBER **Weihnachtlicher**
Märchenzauber
Schloss Pragstein, 16:00 Uhr
Heimat- und Museumsverein

11. DEZEMBER **Weihnachts-**
schaupturnen
Donausaal, 15:30 Uhr
ASKÖ-Turnen

Dr. Engelbert Krammer
Mauthausen, Tel: 07238/36 38
Mo, Di, Mi und Fr: 07:00 - 12:00 Uhr
Sa 08:00 - 10:00 Uhr
Di 18:00 - 19:00 Uhr

Dr. Gerda Langer, Dr. Ursula Hametner
Mauthausen, Tel: 07238/20 10
Mo, Di, Mi und Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr 07:00 - 11:00 Uhr
Mo und Do 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Helmhart Premstaller
St. Georgen, Tel: 07237/64253
Dr. Thomas Leitner
Ried/Rdm., Tel: 07238/32 02
Dr. Adolf Strohmaier
Ried/Rdm., Tel: 07238/32 02
Dr. Biermair
Schwertberg, Tel.: 07262/624 22
Dr. Rohrauer
Schwertberg, Tel.: 07262/613 35
Dr. Posawetz
Schwertberg, Tel.: 07262/612 64

Apothekendienst

Zur heiligen Dreifaltigkeit - 4320 Perg I
Herrenstraße 10, Tel.: 07262 / 523 17

Machlandapotheke - 4320 Perg II
Naarner Str. 77, Tel.: 07262 / 529 27

Zur Mariahilf - 4310 Mauthausen
Poschacherstr. 2, Tel.: 07238 / 2228

Zum heiligen Georg - 4222 St. Georgen/Gusen
Färbergasse 5, Tel.: 072 37 / 2614

Christophorus - 4311 Schwertberg
Marktplatz 3, Tel.: 43 7262 / 611 80

APOTHEKENDIENST

		03.12.16-09.12.16	Mauthausen
12.11.16-18.11.16	Perg II + Steyregg	10.12.16-16.12.16	Perg II + Steyregg
19.11.16-25.11.16	Schwertberg	17.12.16-23.12.16	Schwertberg
26.11.16-02.12.16	Perg I + St. Georgen/G	24.12.16-30.12.16	Perg I + St. Georgen/G



Die SchülerInnen sind bereit zum Müllsammeln © Inserenten



Schulstart in der NMS

Die Umwelt ist auch den SchülerInnen nicht egal!

Unter diesem Motto arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3B-Klasse mit ihren Lehrerinnen Fr. Klein, Fr. Metzger und Fr. Zappe in der 1. Schulwoche sehr motiviert und engagiert am Projekt „Mülltrennung in unserer Schule“.

„Es war uns wirklich ein Anliegen, allen die Abfallproblematik bewusst zu machen,“ sagen die LehrerInnen.

Es wurde Müll auf dem Schulgelände gesammelt, diskutiert, recherchiert und alle Klassen ganz genau über die richtige Entsorgung informiert.

Weiters wurde ein Interview mit

Herrn Direktor Wintersberger zur aktuellen Situation und zukünftig geplante Aktionen geführt. Abschließend wurde eine sehr informative Ausstellung gestaltet.

Die SchülerInnen beschäftigten sich sehr intensiv mit dem Thema Recycling und setzten Upcyclingideen in die Tat um.

Die Klasse, die es mit der Mülltrennung am genauesten nimmt soll abschließend zum „Müllchampion“ gekürt werden.

Sportleistungs- tungsklasse

Seit 3 Jahren gibt es die Sportleistungs-klasse an der NMS Mauthausen

Zufrieden kann auf die 2 vergangenen Jahre zurückgeblickt

werden. Ronja Knauder, Lisa Rottinger, Julian Greisinger und Johannes Kukla nehmen ihre Tischtennis-Trainingseinheiten nicht nur als guten Ausgleich zur Schule wahr, sondern trainieren sehr fleißig und engagiert.

Erfolge, vor allem durch Johannes Kukla, der dieses Jahr den Bezirksmeistertitel in seiner Altersklasse holen konnte und darüberhinaus auch in Oberösterreich durch einen Turniersieg in der Einsteigergruppe aufzeigen konnte, macht die TrainerInnen und LehrerInnen der NMS stolz und zeigt, dass man mit diesem Konzept auf dem richtigen Weg ist.

Ronja, Lisa und Julian sind auch schon im Meisterschaftsbetrieb in der allgemeinen Klasse von ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen integriert und konnten dort schon Achtungserfolge feiern.



Stürmer Kevin Fabian zeigt vollen Einsatz © Greisinger



Voller Einsatz beim Müllprojekt © Inserenten



Die Arbeit mit dem Tischtennis-Nachwuchs trägt Früchte © Inserenten



Das Ergebnis des Kartoffelprojektes war sehr lecker! © Inserenten



© Inserenten

Name: Carina Durstberger, BEd.
Wohnort: Linz
Alter: 24 Jahre
 Lehramtsprüfung für Deutsch und Ernährung & Haushalt
 An der NMS Mauthausen seit 19.09.2016
Hobbys: Lesen, Skifahren, Schuhplattln und Kochen
 „Kinder sind Reisende, die nach dem Weg fragen, wir wollen ihnen gute Begleiter sein.“



© Inserenten

Name: Michaela Fürst, BEd.
Wohnort: Tragwein, urspr. aus Ried/Rdmk.
Alter: 23
 Lehramtsprüfung für Englisch, Geographie & Wirtschaftskunde
 An der NMS Mauthausen seit 29.02.2016
Hobbys: Reisen, Klettern, Yoga, Natur genießen
 „Always greet life with a smile.“
 (chin. buddhistisches Sprichwort)



© Inserenten

Name: Stefan Himmelbauer, BEd.
Wohnort: Katsdorf
Alter: 30
 Lehramtsprüfung für Mathematik, Musik, Informatik
 An der NMS Mauthausen seit 12.09.2016
Hobbys: Singen, Skifahren, Bogenschießen, Lesen
 „Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag“



© Inserenten

Name: SL Karin Weilguni, BEd.
Wohnort: 4303 St. Pantaleon/Erla
Alter: 29
 Lehramtsprüfung für: Sonderschulpädagogik
 An der NMS Mauthausen seit 12.09.2016; zuvor 2 Jahre ASO 1 Steyr
Hobbys: Gartenarbeit, Lesen, Musizieren
 „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“
 (Franz Kafka)

Neues aus der Volksschule

171 Kinder besuchen seit Schulbeginn die Volksschule Mauthausen

Zu Schulbeginn konnten in der Volksschule 56 Schulanfängerinnen und Schulanfänger begrüßt werden. Gleich am ersten Tag wurden den Taferklasslern die bewährten Schulstarttaschen von Frau Vbgm. Gudrun Leitner überreicht.

Ein Dankeschön dafür an die Marktgemeinde Mauthausen.



Die „Taferklassler“ freuen sich auf Ihre Zeit in der Schule © Inserenten

Auf der Südseite des VS-Gebäudes wurden die Klassenzimmer mit einer Beschattung ausgestattet. Darüber freuen sich alle Kinder und Lehrkräfte sehr. In den Sommerferien wurden im 2. Obergeschoss in einem Klassenzimmer zwei Türen eingesetzt.

Somit kann diese Klasse als Gruppenraum von den zwei angrenzenden Klassen benützt werden.

Dieser Umbau hatte zur Folge, dass drei weitere Klassenräume ausgemalt wurden.

Die Klassenräume erstrahlen nun in „neuem“ Glanz. Ein großer Dank dafür gebührt der Marktgemeinde Mauthausen.



Die Kinder ernten ihre selbst gepflanzten Kartoffel © Inserenten

Die tolle Knolle

*Ein Projekt der Volksschulklasse 3ai unter
SR Gerti Öhlinger und Helena Quast*

Das Projekt startete schon letztes Schuljahr mit dem Bepflanzen einer Kartoffelpyramide bei Familie Allerstorfer.

Gleich in der ersten Schulwoche im September wurden die Knollen ausgegraben und die SchülerInnen als auch die LehrerInnen freuten sich über den Ertrag.

In der Schule wurde vor lauter Begeisterung ein Kartoffelfest veranstaltet. Dabei wurden leckere Kartoffelgerichte zubereitet und auch gleich verspeist.

Damit sich die SchülerInnen und LehrerInnen immer an dieses Projekt erinnern können, wurde ein Kartoffelbuch gestaltet.

Dieses Projekt der 3ai unter der Leitung der Lehrerinnen SR Gerti Öhlinger und Helena Quast wurde am Gesundheitstag im Donausaal vorgestellt.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Familie Allerstorfer für die Unterstützung!

Die Marktmusik sucht ihren Nachwuchs in der Volksschule

*Musik im Grundschulalter fördert das Wortgedächtnis
(G. Kreuz)*

Zu Schulbeginn stattete Kapellmeisterin Elisabeth Tausche gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule einen Besuch ab.

Dabei wurden alle Blasinstrumente vorgestellt, die innerhalb der Marktmusik Mauthausen zum Einsatz kommen. Die Kinder zeigten große Begeisterung, zumal in den eigenen Reihen bereits einige Kinder ein Instrument lernen und diese auch selbst präsentieren konnten.

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben, im Gruppenverband ein Instrument zu lernen, melden Sie sich bei der Kapellmeisterin der Marktmusik Mauthausen unter 0664/112 55 17.



Instrumentenvorstellung in der Volksschule © Inserenten

Elternbeiträge für VS und NMS

Lt. gültiger Tarifordnung besteht die Möglichkeit, eine gestaffelte Elternbeitragsvorschrift bzw. eine Geschwisterermäßigung zu erhalten!

Für die Festsetzung der Geschwisterermäßigung ist die Vorlage der Einkommensunterlagen sowie die Information, ob ein weiteres Kind eine Ganztagesklasse oder die Nachmittagsbetreuung in Mauthausen besucht erforderlich.

Mit diesen Informationen, aber auch bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte persönlich am Gemeindeamt an Frau Edith Luftensteiner, oder geben die Daten telefonisch unter 07238/22 55 81 oder per E-Mail an lu@mauthausen.at.

Die gültigen Tarifordnungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Mauthausen unter www.mauthausen.at/Bürgerservice.

Heimat- und Museumsverein

Allen Herren Recht getan... Fortsetzung der Ausgabe 4/16, S. 14

Für den Donauhandel und letztendlich auch für Mauthausen wirkte sich die Sperre in Passau desaströs aus, denn von heute auf morgen blieben die Salzschiffe aus. Ein halbes Jahrtausend waren sie verlässlich nach jeder Eisschmelze gekommen, hatten an verschiedenen Orten angehalten, um den Kaufleuten den Warenaustausch mit den Händlern aus dem Norden zu ermöglichen. Darunter u.a. mit den Riedmarkern an Gusen, Aist und Naarn. Sie boten Salz an und bekamen dafür Wachs und Honig, Häute und Felle, Pferde und Sklaven.

In Enns wurde wegen der Gefahr im Struden das Salz offenbar umgeladen, denn ab hier verkehrten plötzlich Salzwägen, die bis Ybbs fahren, wo die kostbare Fracht wieder auf die Zillen verladen wurde. Hier in Enns stießen auch die Salzschiffe dazu, die aus dem Traungau kamen. Sie zahlten dort im Gegensatz zu den Donauschiffen mit dem bayrischen Salz keinen Zoll. Letzte Station an der Donau war dann Mautern vis a vis von Krems/Stein, denn weiter ostwärts regierten damals bereits die Ungarn.

Das Paradoxe an diesem Niederlagsrecht von 1390 aber war, dass es der König eigentlich gar nicht hätte



Georg von Hohenlohe (1350-1423)

verleihen dürfen, weil Passau eine Stadt des Bischofs und keine Reichsstadt war. König Wenzel wusste das natürlich genau, aber wen hätte er dort fragen sollen? Am Passauer Bischofsstuhl saßen nämlich seit

1387 theoretisch zwei Herrn, praktisch aber gar keiner.

Der von König Wenzel und Papst Urban VI. unterstützte Ruprecht von Berg, ein kaum 25jähriger Jüngling, konnte sich 1389 zwar mit Waffengewalt gegen die Bürger durchsetzen, besaß aber noch keine Weihen.

Dem von Herzog Albrecht III. favorisierten und 15 Jahre älteren Georg Graf von Hohenlohe verweigerten die Bürger von Passau den Zutritt in die Stadt, weshalb er bis 1393 in St. Pölten residieren musste.

Wenzel hätte sich aber auch an keinen Papst wenden können, denn von diesen gab es von 1378 bis 1415 immer mindestens zwei, ja sogar drei, einer vorworfener als der andere. 1390 waren dies Bonifatius IX. in Rom und Benedikt XIII. in Avignon. Das Einzige, was sie zusammen zu Wege brachten, war der letzte Kreuzzug, der 1396 bei Nikopolis in einer Katastrophe endete. Von der Kirche war also keine Hilfe zu erwarten.

So hat denn der hauptbetroffene Erzbischof von Salzburg sein weißes Gold auf Wägen verladen lassen, die in Linz die Donau queren sollten, um dann am Nordufer des Stromes bis Krems fahren zu müssen. Dort konnte wieder auf Schiffe umgeladen werden. Es gab aber streckenweise keine Norduferstraße. Daher kam es, wozu es kommen musste: Die Händler des Hallstätter Salzes wagten unter Missachtung aller althergebrachter Rechte den Sprung über die Donau, mit wohlwollender Duldung der österreichischen Herzöge. Mauthausen hat davon profitiert und 1406 das Salzhandelsrecht für das Machland erhalten, wo sich allerdings schon 11 Jahre vorher die Enns etabliert hatten.

Willibald Katzinger

Passau im Jahre 1493



Weihnachten mit dem Heimat- und Museumsverein

Am 10. Dezember findet von 16:00 bis 19:00 Uhr der "Weihnachtliche Märchenzauber" im Schloss Pragstein statt.

Für Kinder ist die Vorweihnachtszeit voll Zauber und Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres. Aufgrund des großen Erfolges vom Vorjahr lädt der Heimat- und Museumsverein auch heuer wieder alle Kindergarten- und Volksschulkinder ins Schloss Pragstein ein, um einen zauberhaften Adventnachmittag zu erleben.

Im eigens aufgebauten romantischen Zauberwald (im Ross-Stall) werden Märchen erzählt und mit Laternen wandern die Kinder zum Stall mit lebenden Tieren (vor dem ‚Betreuten Wohnen‘). Einen Briefkasten für den Brief an das Christkind gibt es auch.

Für die Kinder und Begleitpersonen gibt es außerdem kleine Naschereien und warmen Tee.

Freiwillige Spenden werden erbeten!



Gabriele Anderl erzählt weihnachtliche Märchen © Inserenten



Gymnasium des Schulvereins

"Europagymnasium vom Guten Hirten"

4342 Baumgartenberg 1

Tel: 07269/7551 Fax: DW 25

eurogym.asn-linz.ac.at / sek@eurogym.asn-linz.ac.at

Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler des Europagymnasiums vom Guten Hirten

laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

am Freitag, 13. Jänner 2017
von 10.00 bis 13.30 Uhr

- Bei einer Rätselrallye quer durch das Europagymnasium lernen Sie unsere Schule bestens kennen
- Wir stellen Ihnen das Profil und das Leitbild unserer Schule vor
- Wir zeigen Ihnen unsere Klassen und Funktionsräume
- Wir bieten Ihnen Einblick in modernes Unterrichtsgeschehen mit Note-Book, Lernplattform „Moodle“ und offenen Lernformen
- Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeiten aus den diversen Fächern
- Schülerinnen und Schüler halten Referate unter Einbindung neuer Medien
- Über Plakate und PC informieren wir Sie über verschiedenste Projekte und Veranstaltungen
- Die 6. Klassen verwöhnen Sie mit einem Buffet

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



Der Kaiser kommt wieder

Am 11. und 12. Februar ist in Mauthausen wieder eine Faschingssitzung geplant

Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits in vollem Gange.

„Haben Sie Lust und Begabung für Schauspiel oder Gesang?“

Das Komitee lädt alle „versteckten Talente“ ein, mit Ideen und Kreativität aktiv mitzumachen und ersucht das Interesse an Helene Aichhorn, Tel. 0699 1262 6981 / k.aichhorn@eduhi.at oder an Peter Zeindlhofer, Tel. 0660 2255 410 / ze@mauthausen.at mitzuteilen.

ASKÖ Sektion Fußball - Sportlich voll auf Kurs

Überwiegend positiv fällt die Zwischenbilanz der laufenden Saison aus!

Nicht nur die Kampfmannschaft sowie die Reserve, auch unsere tollen Nachwuchsmannschaften mischen durch die Bank in den oberen Tabellenregionen mit! Besondere Freude bereiten dabei auch die Jüngsten im Verein, die U7 unter der Leitung von Josef Weilguny! Seine trainings- & torhungrige Truppe, liebevoll auch „Bambini's“ genannt, liefert Tore & Turniersiege am laufenden Band! Noch viel wichtiger ist aber die Tatsache, dass es ihm mit seinem Team seit Jahren gelingt, so vielen Talenten von morgen den Einstieg ins Vereinsleben zu ermöglichen! In Zeiten wie diesen, ein unschätzbare wichtiger Beitrag an unserer Gesellschaft, Danke Sepp!



Weilguny Sepp entwickelt Strategien mit den Bambini's © Inserenten



Günter Müller dirigiert die Anwesenden Fans. © Inserenten

Nachwuchsleiter Werner Wöckinger ist es auch heuer wieder gelungen, ein Trainerteam aufzustellen. Dies ermöglicht es, in allen Altersklassen eine Mannschaft im Meisterschaftsmodus einzusetzen! Dies gelingt immer mehr Orten, trotz Spielgemeinschaften, nicht mehr. Und die Jungs liefern dabei auch Woche für Woche Top-Ergebnisse ab! Besonders stolz macht es aber, dass es gelingt, so vielen Kindern und Jugendlichen eine attraktive Möglichkeit anzubieten, um Computer & Handy eine Pause zu gönnen! Es wird Bewegung der Jugendlichen gefördert und damit für die Integration in ein funktionierendes Vereinsleben gesorgt.

KM-Trainer Franz Schützenberger und Co-Trainer Patrick

Wahlmüller kämpfen sowohl mit der Kampfmannschaft, als auch mit dem Reserve-Team ebenso im oberen Tabellendrittel mit! Mit Stolz kann verkündet werden, dass beide Mannschaften die besten Heimmannschaften der Liga stellen. Nicht zuletzt dank der großartigen Unterstützung der vielen helfenden Hände, stellvertretend dafür unserem Platzwart Günter Müller.

Was wäre ein Ort ohne Fußball-Verein? Schülerliga, U7, U8, U9, U10, U11, U13, U15, U17, Reserve & Kampfmannschaft! Das sind gemeinsam weit über 100 Kinder & Jugendliche, sowie rund 40 Erwachsene, die aktiv trainieren! Dazu kommen noch zahlreiche Nachwuchstrainer und unzählige ehrenamtliche Helfer! Die alle eines gemeinsam haben: Ein gut funktionierendes Vereinsleben weiter zu tragen, und somit vielen Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen im Ort eine sinnvolle Perspektive ihrer Freizeitaktivität zu bieten!

An dieser Stelle sei erwähnt, dass dies natürlich auch für alle anderen Vereine & Sektionen im Ort gelte! Was wäre unser Ort ohne Vereine? Was wäre mit unserer Jugend ohne Vereinsleben?



Stürmer Kevin Fabian zeigt vollen Einsatz © Inserenten

Vor diesem Hintergrund wird so manchem die Wichtigkeit einer Infrastruktur-Investition, wie die des Sportanlagen-Neubaus, erst so richtig bewusst! Die Sektion Fußball würde es sehr freuen, wenn es gelingen würde, jede/n Einzelne/n im Ort davon zu überzeugen, dass diese Investition eine sinnvolle & richtige, im Sinne der Jugend & Zukunft von Morgen ist und war! Am besten vor Ort – alle Termine finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage (www.geomix.at/verein/askoe-mauthausen)!



Die Sektion Fußball wünscht allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit!



Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner, Vorsitzender Friedrich Bernhofer, Donau OÖ und Gottfried Kraft, Vorsitzender Mauthausen Tourismus, Ehrengäste und Fanfarenbläser bei der feierlichen Eröffnung des 9. Römer-Rastplatzes in Mauthausen. © WGD OÖ

Neues vom Tourismusverband

9. Römer-Rastplatz am OÖ Donauradweg in
Mauthausen eröffnet!

Am 6. September wurde der Römer-Rastplatz durch die Vize-Bürgermeisterin Gudrun Leitner und Donau-Vorsitzenden Friedrich Bernhofer feierlich eröffnet.

Die Rastplätze bestehen aus einer Sichtbetonsäule, die an einen römischen Meilenstein erinnert, die einen vom Künstler Miguel Horn geschaffenen Römerkopf trägt und Informationen über die Standort-Gemeinde, den Donauradweg und die Römer beinhaltet, sowie einer 5 Meter langen Rastbank in Beton und Stein und einem befestigten Boden aus Donau-Kieselsteinen. Die Architektur lehnt sich an Gestaltungselemente der Römerzeit an.

Der Donauradweg zählt zu den touristischen Leuchttürmen in Oberösterreich, wurde vom deutschen Fahrradclub ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet. "Mit dieser hochwertigen Rastmöglichkeit bieten wir den Benützern des Donauradweges eine gemütliche Erholungsmöglichkeit im Donaumarkt Mauthausen", meint Mauthausen-Tourismus-Vorsitzender Gottfried Kraft.

„Musi-Roas“

Eine musikalische Wanderung zur
Marbacher Linde am Nationalfeiertag

Perfektes Wanderwetter, Bioäpfel und Mannerschnitten vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde motivierten viele Mauthausnerinnen und Mauthausner, an der Wanderung über die rund 6 Kilometer lange Strecke teilzunehmen.

Mit Musikuntermalung macht das Wandern noch mehr Spaß und die Stärkung bei der Labstelle im Bauernhaus "Gusenbauer-Pointner" trug auch dazu bei, dass sich die Wanderer flott bei der Marbacher-Linde einfanden. Alpenvereinsobmann Gottfried Pichler enthüllte dort die neue Panoramatafel. Nach der Segnung durch Pfarrer Hans Fürst und unter den Arienklängen von Sepp Steinbrecher und Rudi Rottinger marschierte die Gruppe zum Ziel, dem Frellerhof in Mauthausen.

"Der heurige Wandertag war ein voller Erfolg dank der Mithilfe der Marktmusik, der Gesunden Gemeinde und des Alpenvereines", meinte ein sichtlich zufriedener Tourismusorganisator Hans Wörnhörer.



Die neue Panoramatafel bei der Marbacher Linde - organisiert vom Alpenvereinsobman Gottfried Pichler. © H. Maly

Kultiwirt 2016

Mit Heimo und Alexandra Schöllbauer belegte der Donauhof Mauthausen den 2. Platz bei der Wahl zum Kultiwirt.

Im Festsaal der BrauUnion wurden der Kultiwirt des Jahres 2016 und die sieben Regionssieger prämiert. Der prallgefüllte Festsaal spiegelte die Beliebtheit der Kultiwirte wider. Der Tourismusverband Mauthausen gratuliert Vorstandsmitglied Heimo Schöllbauer und seiner Gattin Alexandra zu dieser großen Auszeichnung. In den sieben Regionen liegen die Preisträger oft sehr knapp hintereinander, großen Applaus für unsere Regionssieger:

Region Mühlviertel Ost

- Regionssieger: Gasthaus Marktstub'n aus St. Georgen/Gusen (Note: 1,18)
- 2. Platz: Restaurant Donauhof in Mauthausen (Note: 1,36)
- 3. Platz: Wirthaus-Restaurant Stoabaun-Wirt in St. Georgen/Walde (Note: 1,38)

Der Tourismusverband Mauthausen gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!



Die Preisträger Heimo (Mitte) und Alexandra Schöllbauer © Cityfoto





Die Organisatoren der Musi Roas - Tourismus Vorsitzender Gottfried Kraft, Hans Wörnhörer und Christian Penner, Obmann der Marktmusik. © Haitham



Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiterin Marion Ortner, MHPE und ihr Stellvertreter Franz Aigenberger © Haitham

mauthausen
tourismus 

 **eBike CITY**
...die Nr. 1 bei Elektrofahrzeugen !

-  **Riesen-Auswahl aller Top-Marken**
-  **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

4050 TRAUN, Bäckerfeldstr. 3
(B1 Traunerkreuzung)

 **07229-51177**  **Mo-Fr 9-17 Uhr**

www.eBike-City.at



„Noch a scheene Bescherung“

Sa. 17. Dezember 2016 - 19.00 Uhr,

Gasthaus Ed. Kaisers

Die etwas andere Adventlesung mit Musik. kh.sigl und Gerhard Huber servieren neue humorvolle Texte und Gedichte von bekannten und noch unbekanntem Autoren rund um das Thema Weihnachten. Für die schwungvolle musikalische Auflockerung sorgen Erich Hinterndorfer und Erwin & Jakob Sommerauer. Machen Sie Pause vom Vorweihnachtsstress und nehmen Sie sich 2 Stunden Zeit zum Lachen und Schmunzeln. VVK: 12€, AK: 14€, Karten gibt es bei Jazzy (Donaupark), unter office@khsigl.at und Ed. Kaisers Gasthaus.



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Weiß Karin
 Unterer Markt 4
 4222 St. Georgen /G.
 Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

**Großes Sortiment
 an Kurzwaren!**

ÖFF. BIBLIOTHEK der Pfarre Mauthausen

4310 Mauthausen, Pfarrplatz 2

Bücher - Spiele - DVD's - CD's -
 Hörbücher - Zeitschriften - Internet

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 08.30 - 10.30 Uhr
 Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr
 Samstag: 17.30 - 19.00 Uhr
 Sonntag: 08.15 - 08.30 Uhr
 Sonntag: 09.00 - 11.00 Uhr

Fällt ein Öffnungstag an einen Feiertag,
 dann gilt Sonntagsordnung!



STÄDTISCH WOHNEN, NATÜRLICH LEBEN

Zentrale Lage in Perg, Naarnerstraße: Neubau von 27 Eigentumswohnungen



**Nur noch wenige
 Wohnungen verfügbar!**



- Schlüsselfertig, qualitativ hochwertige Ausstattung, Niedrigenergiebauweise, Lift
- Inkl. Kellerersatzraum und Abstellplätze für 2 PKW je Wohnung, Carport optional möglich

- Verschiedene Wohnungstypen für unterschiedliche Ansprüche
- Monatliche Rückzahlung ab € 440,-
- Fertigstellung ab Sept 2017

Haus C: I:GEE 0,66; HWB 23 kWh/m²a

Ihr persönlicher Beratungstermin:
 Johann Simader 0664 / 350 23 15



Kinderskikurs - Hinterstoder

3-TAGES-KURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE AB DEM JAHRGANG 2011

Mittwoch, 28.12.2016 bis Freitag, 30.12.2016

Teilnahmebedingung: Naturfreunde – Mitgliedschaft. Aus versicherungsrechtlichen Gründen darf das Lehrpersonal nur Vereinsmitglieder betreuen

Kursbeitrag: 172,00 €: 3-Tagesbetreuung, Bus, Liftkarte, Mittagessen
162,00 €: Geschwisterpreis
45,00 € Schnuppertag (Bus, Liftkarte, Mittagessen, nur am ersten Tag möglich!)
18,80 € Naturfreunde Mitgliedschaft – Kinder (Jahresbeitrag bis Ende 2017)

Anmeldung: asilpanzi@gmail.com

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2016



MARKTMUSIK
MAUTHAUSEN
VEREINSKONZERT
DISNEY
SAMSTAG
3.12.2016
20:00 UHR
DONAUSAAL
FREIWILLIGE SPENDEN
ABENDKLEIDUNG ERBETEN

Weihnachtsausstellung

Monika Grubauer

Ab 19. November 2016, jeden Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Galerie im Alten Kino, Marktplatz 2.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Gestochen scharf
KabelFERNSEHEN
Digital oder HD
keine OVP-Karte erforderlich
Anschluss mehrere Endgeräte

www.ehlers.at - 07238 / 2248
Marktplatz 12 | 4310 Mauthausen

EHLERS
bitt und breitt das beste kabel

ADVENTMARKT



19. und 20. November 2016 - ab 14:00 Uhr

Heindlkai - Betreubares Wohnen und Schloss Pragstein

Programm Samstag

- 14:00 Uhr** **Eröffnung des Adventmarktes**
durch Kulturreferent Walter Hofstätter
- 14:15 Uhr** **Musikalische Eröffnung**
Kinderfreunde-Kindergarten
- 14:45 Uhr** **Gesangseinlage**
Ines Perndorfer & Julian Werner
- 15:30 Uhr** **Konzert**
Blechbläser der Landesmusikschule
- 16:00 Uhr** **Preisverleihung**
Gemeinde und Tourismusverband
- 17:00 Uhr** **Besuch vom Nikolaus**
Wie wird er diesmal anreisen?
- 18:00 Uhr** **Gesangseinlage**
„Besser zu 2!“ (Karin Hiti/Robert Kaufmann)
- 19:00 Uhr** **Konzert**
Robinson & Friends
- anschl.** **Abschluss**
Bläserquartett der Marktmusik Mauthausen

Programm Samstag/Sonntag

- ★ **Kunsthandwerk**
Künstlerinnen und Künstler aus/um Mauthausen präsentieren im Schloss Pragstein und im Betreubaren Wohnen ihre Werke
- ★ **„Kaffeestube“**
der Goldhaubenfrauen im Betreubaren Wohnen
- ★ **„frische Krapfen“**
des Pensionistenverbandes in der Schlossgarage
- ★ **Schauschmied**

Kinderprogramm

- ★ **Weihnachtsbackstube**
Frauen der FF Mauthausen backen mit euch am Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr Kekse (ehem. Putzerei)
- ★ **Besuch vom Nikolaus**
- ★ **Stockbrot** am offenen Feuer
- ★ **Kasperltheater** der Kath. Jungchar, Sa/So 15:00 Uhr

Programm Sonntag

- 14:00 Uhr** **Musikalische Eröffnung**
Pfarrcaritas-Kindergarten
- 14:30 Uhr** **Gesangseinlage** 
Young Voices
- 15:00 Uhr** **Musikalische Unterhaltung**
Jungmusiker Marktmusik - Musikschule Fröhlich
- 15:30 Uhr** **Gesangseinlage**
Chor der Volksschule Mauthausen
- 16:00 Uhr** **Konzert**
Singkreis Mauthausen
- 17:30 Uhr** **Brauchtumsgruppe**
Laungastoana Schiachperchten
- 18:00 Uhr** **Perchtenlauf**
Laungastoana Schiachperchten
- anschl.** **Abschluss**
Bläserquartett der Marktmusik Mauthausen

Angebot

Kunsthandwerk
Keramiken, Handarbeiten, Geschenke aus Holz, Bastelarbeiten, Engel, Schmuck, Tür- und Adventkränze, Gestecke, Weihnachtsschmuck, Alpaka Wollprodukte,...

Kulinarisches
(Kinder-)Punsch, Glühmost/-wein, Seidelbar, alkoholfreie Getränke, türkische Spezialitäten, versch. Fischangebote, Pommes, süße Palatschinken, Bratwürstel, Kasnocken, Bosna, frische Krapfen, Surbraten-/Leberkäsemmel,...



Moderation: **Carola Wachholder**

Programmänderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

mauthausen
tourismus 